

06.09.2023

Kleine Anfrage 2491

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Erneuter Fall von Jugendgewalt in NRW – 15-jähriger Deutsch-Türke steht im Verdacht der schweren Körperverletzung und versuchten Vergewaltigung an einer Frau

Nach Informationen von Express und Bild kam es in den Morgenstunden des 13. August 2023 in Bochum-Hofstede zu einem erneuten Fall einer sexuellen Straftat. Demnach wurde eine 34 Jahre junge Frau auf dem Heimweg in der Straßenbahn von einem 15-jährigen Jugendlichen über zwei Stationen hinweg genötigt. Er habe die junge Frau verbal sexuell belästigt und sie am Aussteigen gehindert. Nachdem es die junge Frau geschafft hatte, den Jugendlichen zu umgehen und aus der Straßenbahn auszusteigen, folgte dieser ihr, bis er sie etwa 30 Meter hinter einer Tankstelle brutal zu Boden warf, sie schlug und versuchte, sich sexuell an ihr zu vergehen.¹

Laut Bild-Informationen handelt es sich bei dem 15-Jährigen um einen Deutsch-Türken, welcher bereits durch diverse Straftaten, wie zum Beispiel Körperverletzung, Diebstahl und Fahren ohne Führerschein, polizeilich in Erscheinung getreten war. Glücklicherweise waren drei aufmerksame Zeugen in der Nähe, die in der Lage waren, den Täter zu verjagen. Nach kurzer Flucht konnte die Polizei den jugendlichen Deutsch-Türken nur wenige Straßen weiter in Gewahrsam nehmen.²

Laut Informationen der Polizei war der Täter bei der Tat alkoholisiert. Es ist ausschließlich den mutigen Passanten zu verdanken, dass der Geschädigten nichts Weiteres zugestoßen ist. Die Polizei sucht weiterhin nach Zeugen, die den Vorfall bemerkt haben oder weitere sachdienliche Informationen zum Tathergang geben können. Es bleiben einige Fragen weiterhin offen, auch in Anbetracht der Tatsache, dass der Jugendliche der Polizei durch eine Vielzahl von begangenen Straftaten bereits bekannt ist.

¹ Vgl. <https://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/ruhrgebiet-aktuell/er-folgte-ihr-nachts-aus-der-bahn-junge-15-will-frau-34-in-bochum-vergewaltigen-85044312.bild.html>.

² Vgl. <https://www.express.de/nrw/bochum/vorfall-in-bochum-15-jaehriger-will-frau-34-vergewaltigen-628883>.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tatverdächtigen, Tathergang, Vorstrafen des Tatverdächtigen, Straftatbestände, Staatsbürgerschaften des Tatverdächtigen, seit wann der Tatverdächtige im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft ist, Vornamen und Mehrfachstaatsangehörigkeit bei einem deutschen Tatverdächtigen und sonstige polizeiliche Erkenntnisse über den Tatverdächtigen nennen.)
2. Inwiefern liegen der Landesregierung Informationen über den gesundheitlichen Gesamtzustand der Geschädigten vor?
3. Wurde der Tatverdächtige als Intensivtäter geführt?
4. Wie viele Ermittlungsverfahren wurden bisher gegen den Tatverdächtigen geführt?
5. Sieht die Landesregierung ein strukturelles Problem von Jugendkriminalität durch Minderjährige mit Migrationshintergrund? (Wenn ja, bitte anmerken, welche Programme oder Initiativen zur Bekämpfung des Problems bereits durch die Landesregierung erfolgten.)

Markus Wagner